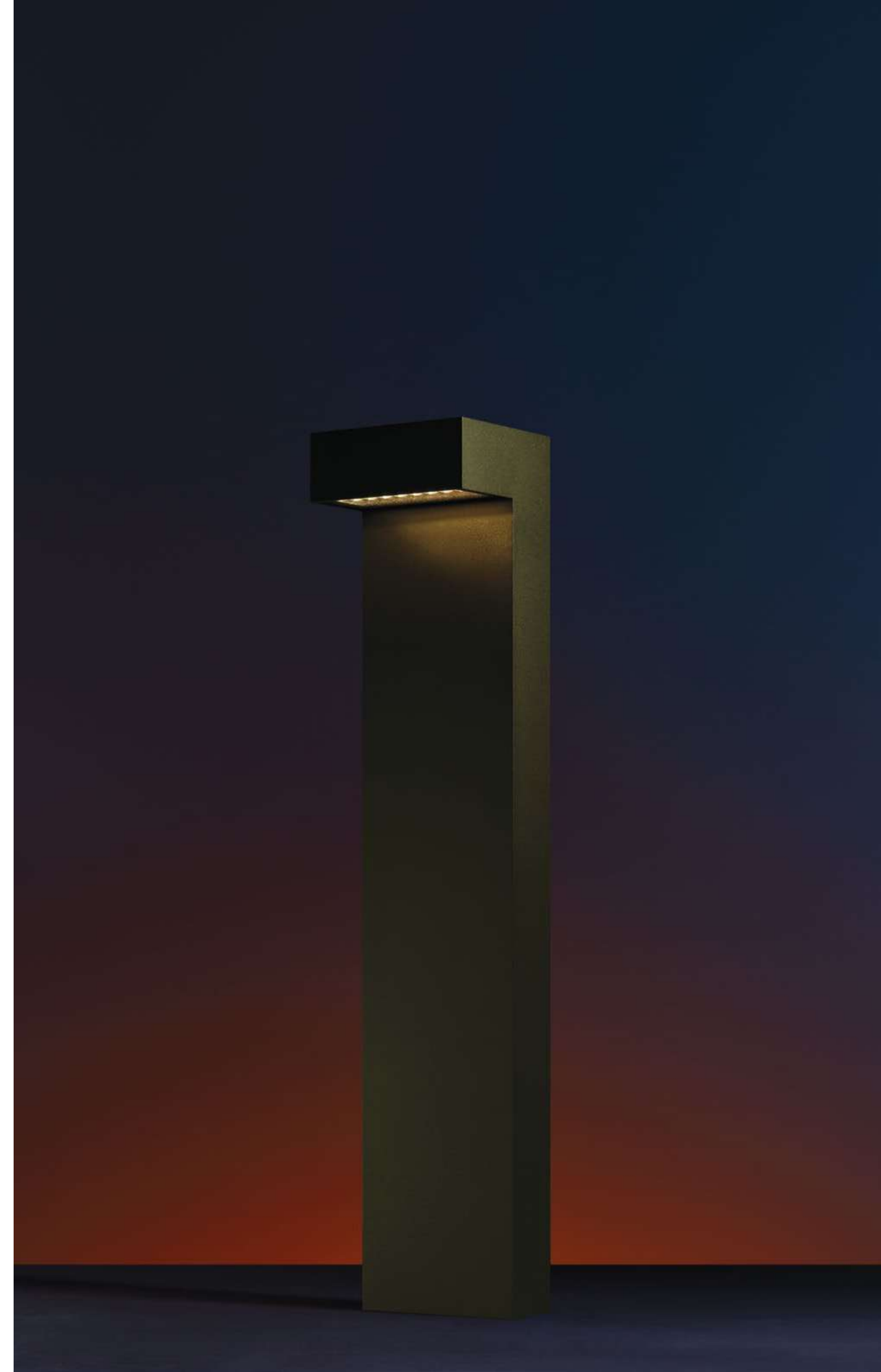




sustainability statement: thinking light, thinking future.

einleitung	04
unsere lösungen	10
produktqualität	12
analyse der energiebilanz	14
produktlebensdauer	16
leuchtenmaterial	22
produkteffizienz	26
case studies	36
ewoLightLogger	45
DarkSky-zugelassene leuchten	48
unser handeln	50
unser weg zum netto-nullpunkt	52
verpackung	54
e-ladestationen	56
grüner strom	57
lieferkette	58
marketing	59
unsere kultur	60
empowering wellbeing outdoors	63
inhouse-fertigung	64
digitalisierung	67
smart lighting	68
impressum	70





„Kund:innen denken zunehmend an die Energiekosten und daran, wie sie Ausgaben und Emissionen verringern können. Smart Lighting kann das Wohlbefinden der Menschen verbessern – immerhin bietet die Digitalisierung unzählige Möglichkeiten, einen Außenbereich dynamisch zu gestalten – und die Klimabilanz genauso.“

Hannes Wohlgemuth, CEO

„Das Licht der gängigen Leuchten strahlt in alle Richtungen“, stellte ewo-Gründer Ernst Wohlgemuth in den 1980er-Jahren fest, als er und Mitgründerin Flora Emma Kröss die Straßenbeleuchtung der Region unter die Lupe nahmen und mit der Idee spielten, die Tätigkeit der Kunstschmiede in Sarntheim auf Außenbeleuchtung auszuweiten. Er war sich nämlich sicher: „Es muss eine bessere Lösung geben.“

Seit das Unternehmen erste eigene Beleuchtungssysteme mittels konventioneller Technologie entwickelt, auch nach dem Übergang zu LED-Technik, ist die präzise Lichtverteilung ewos Steckpferd – und wird es auch bleiben. ewo schützt die Umwelt aus Überzeugung. Nachhaltigkeit ist für uns kein Buzzword, sondern ein Ansporn.

In der zweiten Generation, geführt von Hannes Wohlgemuth, verstärkt ewo sein Handeln mit der Mission „empowering wellbeing outdoors“. „Der öffentliche Raum ist demokratisch. Er ist für alle da: als Austauschraum, als Möglichkeitsraum; ein Raum, in dem sich durch Begegnung neue Möglichkeiten ergeben. Am Ende geht es darum: Im Mittelpunkt steht der Mensch.“

Jetzt und ganz besonders in Zukunft kann intelligente Beleuchtung das Wohlbefinden der Menschen verbessern: Die Digitalisierung bietet unglaubliche Möglichkeiten, einen Außenraum dynamisch zu gestalten und damit einen großen Beitrag zur Reduzierung unseres ökologischen Fußabdrucks zu leisten.



vom sarntal in die welt

Ein Unternehmen, das Menschen und ihr Wohlbefinden im Freien ins Zentrum seiner Philosophie stellt, tut alles dafür, dass dieses Wohlbefinden so langanhaltend, nachhaltig und zukunftsorientiert wie möglich ist.

Wir gehen in folgenden Schlüsselbereichen einem nachhaltigen Ansatz nach:

unsere lösungen

unser handeln

unsere kultur



Oben: Bürogebäude und Ausstellungsraum der Sarni Werkstätte, 1987

Unten: Neuer Firmensitz mit Büros und Produktionshalle, gestaltet von Architekt Markus Tauber, Kurtatsch, 2004

die 17 ziele für nachhaltige entwicklung (SDGs) der ver- einten nationen

01	Keine Armut
02	Kein Hunger
03	Gesundheit + Wohlergehen
04	Hochwertige Bildung
05	Geschlechtergleichheit
06	Sauberes Wasser + Sanitäreinrichtungen
07	Bezahlbare + saubere Energie
08	Menschenwürdige Arbeit + Wirtschaftswachstum
09	Industrie, Innovation + Infrastruktur
10	Weniger Ungleichheiten
11	Nachhaltige Städte + Gemeinden
12	Verantwortung bei Konsum + Produktion
13	Maßnahmen zum Klimaschutz
14	Leben unter Wasser
15	Leben an Land
16	Frieden, Gerechtigkeit + starke Institutionen
17	Partnerschaften zur Erreichung der Ziele

die SDGs erreichen

09	Industrie, Innovation + Infrastruktur
11	Nachhaltige Städte + Gemeinden
12	Verantwortung bei Konsum + Produktion
13	Maßnahmen zum Klimaschutz
03	Gesundheit und Wohlergehen

Die von ewo gesetzten Ziele orientieren sich an den relevanten SDGs und tragen zu den globalen Bemühungen um einen nachhaltigen Planeten bei. Unsere Kernbereiche unterstützen folgende Ziele:

unsere lösungen

unser handeln

unsere kultur

unsere lösungen

innovation unterstützen, umwelt pflegen

ewos Produkte spiegeln den nachhaltigen Ansatz des Unternehmens vollends wider, und zwar mit optischer Lichtkontrolle und innovativen Leuchten. Langlebige Produkte durch Modularität, wirksame Beleuchtung durch LED-Technologie und modernste Kontrolllösungen sind der Schlüssel. Außerdem haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, den Energiefußabdruck unserer Produkte zunehmend zu dokumentieren. Gegen Lichtverschmutzung setzt sich unser Unternehmen indes bereits seit seinen Anfängen ein.

- Produktqualität
- Analyse der Energiebilanz
- Produktlebensdauer
- Leuchtenmaterial
- Produkteffizienz
- Case Studies
- ewoLightLogger
- DarkSky-zugelassene Leuchten

produktqualität

ewo ist nach ISO 9001:2025 (Qualitätsmanagement) zertifiziert. All unsere Tätigkeitsbereiche verfügen über Prozesse, die operative Qualität und effizientes Tagesmanagement erlauben.

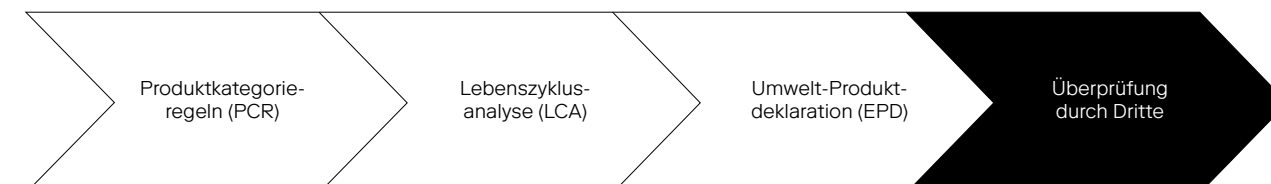
- ISO 9001:2015
Qualitätsmanagement
- EN 40-5:2002
Zertifizierung für Masten
- ISO 14001:2015
für Umweltmanagement
- EN 1090
für statisch relevante Komponenten
- EN 1090-3:2019
Schweißzertifikat für die Ausführung von tragenden Bauteilen aus Aluminium
- EN 1090-2:2018
Schweißzertifikat für die Ausführung von tragenden Bauteilen aus Stahl
- EN 1090-3
Tragende Bauteile und Bausätze für Aluminiumtragwerke nach EXC1
- EN 1090-2
Tragende Bauteile und Bausätze für Stahltragwerke nach EXC2
- ETL Listed
Sicherheitsprüfzeichen für Geräte, die für den U.S.-Markt zertifiziert sind
- ENEC IEC
Prüfzeichen für Elektrotechnik für Geräte, die weltweit zertifiziert sind



analyse der energiebilanz

Als verantwortungsbewusstes Unternehmen hat ewo sich dazu verpflichtet, die Auswirkungen unserer Tätigkeit auf die Umwelt zu reduzieren und eine nachhaltige Produktlebensdauer zu unterstützen. Um dies zu erreichen, bewerten wir aktuell die Umsetzung des Umwelt-Produktdeklarationsverfahrens (Environmental Product Declaration – EPD) laut ISO 14040.

Mit dem EPD-Verfahren können die negativen Folgen unserer Produkte auf die Natur – basierend auf Faktoren wie Rohmaterial, Stromverbrauch, Emissionen, Müllgenerierung und Transport – bewertet, betroffene Bereiche identifiziert und schließlich Strategien entwickelt werden, um unseren Energiefußabdruck zu verringern.



PCR – Produktkategorie-regeln (ISO 14025)

Die PCR sind ein urheberrechtlich geschütztes Dokument, das Teil der EPD (Umwelt-Produktdeklaration) ist und maßgeblich zur Qualität der EPD für jegliche Produktkategorien beiträgt. PCR geben vor, wie die Lebenszyklusanalyse (LCA) durchgeführt werden soll.

ISO 14025 enthält alle relevanten Überlegungen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf:

- Systemgrenzen, z. B. welche Verfahren und Abschnitte des Produktlebenszyklus überarbeitet werden müssen
- Deklarierte/funktionelle Einheit: Menge, Gewicht und Lebensdauer des bewerteten Produktes
- Wie die Nutzungsdauer und End-of-Life-Optionen definiert werden müssen
- Welche Wirkungskategorien zusätzlich zum Standard-Set laut Allgemeiner Programmanweisungen (GPI – General Program Instructions) untersucht werden müssen

LCA – Lebenszyklusanalyse (ISO 14040)

Die LCA ist eine systematische Analyse der Umweltauswirkungen unserer Produkte. Dabei wird auch die Energie analysiert, die das Produkt über seine gesamte Lebensdauer verbraucht – von der Herstellung über die Nutzung bis hin zum Recycling, einschließlich aller vor- und nachgelagerten Schritte wie beispielsweise die Rohstoffverarbeitung.

ISO 14040 legt alle Prinzipien und Rahmenrichtlinien für die Lebenszyklusanalyse (LCA) fest:

- Definition des Ziels und Umfangs der LCA
- Die Sachbilanz- (LCI) und die Wirkungsabschätzungsphase (LCIA)
- Die Lebenszyklus-Interpretationsphase, Berichterstattung und kritische Überprüfung der LCA
- Einschränkungen der LCA
- Die Beziehung zwischen den LCA-Phasen und Bedingungen für die Verwendung von Wertentscheidungen und optionalen Elementen

EPD – Umwelt-Produktdeklaration (EN 15804)

Die EPD ist ein standardisiertes Dokument, das über die potenziellen Auswirkungen eines Produktes auf Menschen und Umwelt informiert. Der EPD liegen die Berechnungen der Lebenszyklusanalyse zugrunde – sie ist außerdem eine quantitative Grundlage für den Vergleich von Produkten und Dienstleistungen.

Die EPD wird anhand bestimmter Produktkategorie-regeln (PCR) ausgearbeitet. Die daraus resultierenden Berechnungsregeln und Richtlinien sorgen dafür, dass alle Umwelt-Produktdeklarationen einer Kategorie dieselben Parameter bewerten.

produkt- lebensdauer

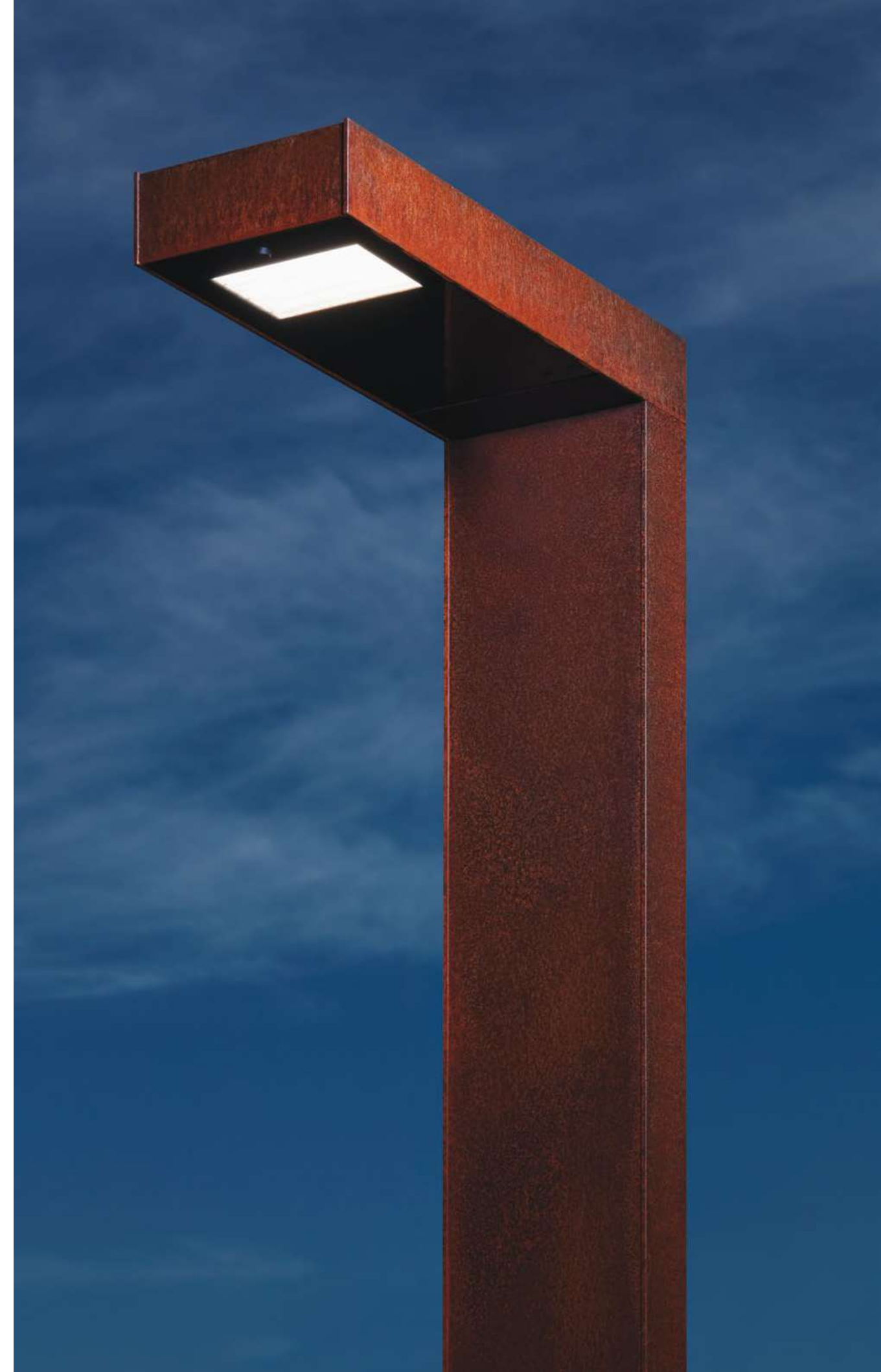
Die Lebensdauer einer Leuchte ist von Faktoren wie der Lebensdauer der LEDs, des Gehäuses und der internen Elektronik abhängig.

In allererster Linie wird die Lebensdauer der Leuchte aber von der Lebensdauer der LEDs bestimmt. LEDs sind für ihre lange Nutzungsspanne bekannt – die meisten hochwertigen LEDs können bis zu mehrere zehntausend Stunden in Betrieb sein. Allerdings wird die Lebensdauer auch von Betriebsbedingungen wie Temperatur und Spannung beeinflusst – Wärmemanagement und Spannungsregulierung können die Nutzungsdauer der LEDs demnach verlängern.

Auch das Gehäuse der Leuchte bestimmt ihre Lebensdauer: Material und Design beeinflussen die Haltbarkeit und die Widerstandsfähigkeit gegen Umweltfaktoren wie Feuchtigkeit, Staub und UV-Strahlung.

Zu guter Letzt hat auch die Elektronik einer Leuchte große Auswirkung auf ihre Lebensdauer. Das Netzteil und andere elektronische Komponenten können im Laufe der Zeit an Leistung verlieren – ihre Qualität und Verlässlichkeit können sehr unterschiedlich sein. Hochwertige Elektroteile, kombiniert mit effektivem Wärmemanagement und guter Spannungsregulierung, wirken sich positiv auf die Lebensdauer einer Leuchte aus.

Fazit: Die Lebensspanne einer Leuchte ist von der Qualität ihrer Einzelteile abhängig und davon, wie gut diese konzipiert und aufeinander abgestimmt sind. Mithilfe qualitativ hochwertiger Materialien, sorgfältigem Wärmemanagement und optimaler Spannungsregulierung ist es möglich, sicherzustellen, dass eine Leuchte über viele Jahre verlässlich Licht spendet.





unser modulares bausteinsystem

Das modulare Produktdesign ist ein innovativer Ansatz, der die Aufwertung, die Instandhaltung und das Recycling einer Leuchte deutlich vereinfacht, indem er die Leuchte in ihre Bestandteile segmentiert.

Einer der Hauptvorteile des modularen Designs ist die Verlängerung der Produktlebensdauer. Beim Ausfall einzelner Komponenten können diese durch neue Bauteile ersetzt werden. Somit können Leuchten repariert und müssen nicht komplett ersetzt werden, was sich wiederum positiv auf die Umwelt auswirkt.



langfristig kosten sparen

ewoExtremeCorrosionProtection ist ein intern entwickeltes Korrosionsschutz-Verfahren, das sich für Projekte in extremen klimatischen Bedingungen, beispielsweise in Küstenregionen, eignet.

Das Verfahren besteht aus vier Schritten:

① Entwicklung einer korrosionsresistenten Materiallegierung mit niedrigem Kupferanteil; ② Auftragen einer Vorbeschichtung für perfekte Haftung; ③ Auftragen des ewoProtectiveLayers: eine von ewo entwickelte Beschichtung für hochwertigen Korrosionsschutz; und ④ Abschließen mit einer Pulverbeschichtung nach Kundenwunsch.

➤ [Weitere Informationen](#)



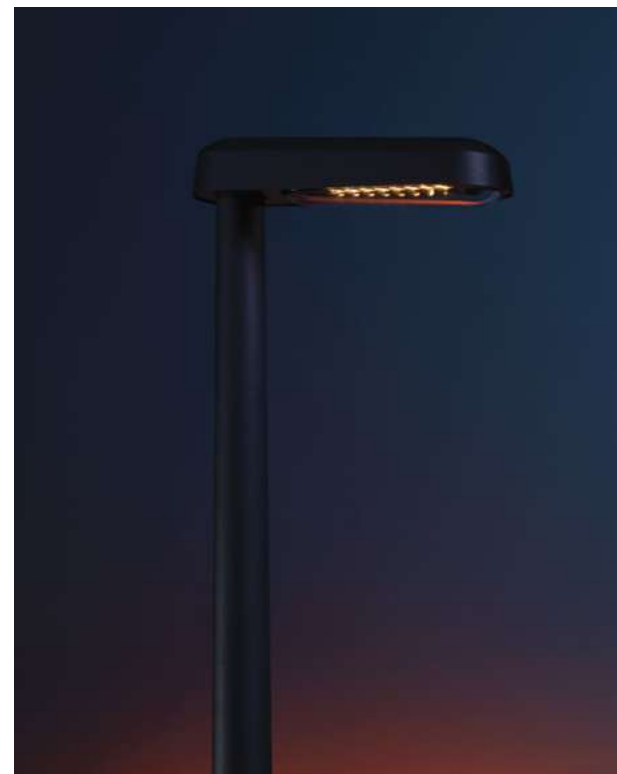
leuchten- material

Um die hohen Qualitätsstandards beibehalten zu können, verwendet ewo heute hauptsächlich Neumaterial. Wir sind ständig auf der Suche nach recycelten Alternativen, konnten allerdings noch keinen geeigneten, unseren Qualitätsstandards entsprechenden Ersatz finden.

Wir konzentrieren uns deshalb stark darauf, das für unsere Leuchten benötigte Material im Designprozess zu reduzieren und zeitgleich modulare Leuchten zu entwickeln, die langlebiger sind und deren Einzelteile unkompliziert aufgewertet und ausgetauscht werden können. So können wir den Verbrauch von Neumaterial möglichst gering halten.



GO feuerverzinkt



GO mit Aluminium pulverbeschichtet

Kupferanteil

Eine der Hauptanforderungen für Aluminiumlegierungen für Beleuchtung ist ein niedriger Kupferanteil, denn Kupfer kann im Laufe der Zeit, vor allem in rauem Klima, Korrosion und Verfärbung verursachen. Die Legierung EN 44300 besitzt einen Kupferanteil von unter 0,1 %, ist besser haltbar und korrosionswiderständig und stellt damit die optimale Wahl für hochwertige, langlebige Leuchten dar.

Bei ewo arbeiten wir mit einem Kupferanteil von <0,08 %, was unsere Leuchten höchst korrosionsresistent und damit geeignet für feindliche Umgebungen wie Küstenregionen macht. Diese Legierung erlaubt es uns, unsere Leuchten auch unbeschichtet anzubieten.



Oberflächenbeschaffenheit

In der Entwicklung und Herstellung von nachhaltigen Beleuchtungslösungen ist die Wahl der richtigen Oberfläche ausschlaggebend. Eines der umweltbewusstesten Finishes für Leuchten ist die Verzinkung.

Bei der Feuerverzinkung wird das Metall mit Zink beschichtet, was nicht nur die Haltbarkeit und den Korrosionswiderstand steigert, sondern auch ästhetisch ansprechend ist. Die Verzinkung ist ein schonendes Verfahren, das minimale Ressourcen erfordert und sehr wenig Müll verursacht.





produkt- effizienz

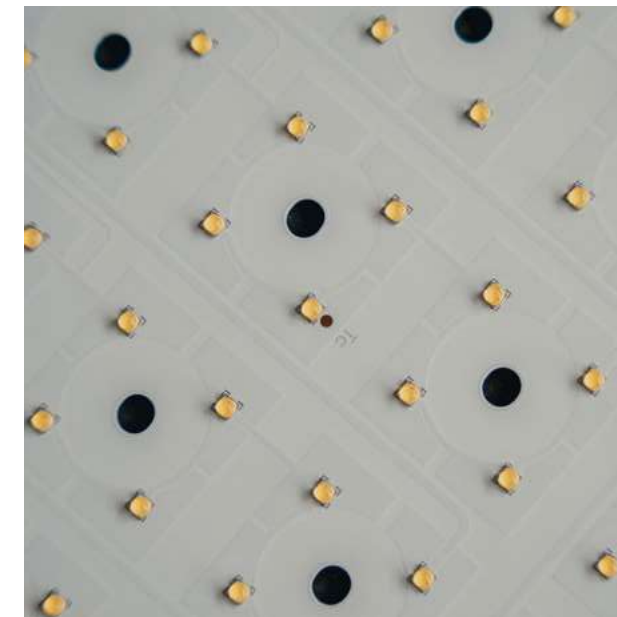
- 1 LED-Technologie
- 2 Optik
- 3 Elektronik
- 4 Steuerung

LED-Technologie, Optik, Elektronik und Steuerung sind essenzielle Bestandteile einer wirksamen Beleuchtungslösung. Wirken sie gemeinsam, schaffen sie Beleuchtung, die nicht nur energieeffizient ist, sondern auch sehr effektiv in städtischem Raum.

Bei ewo glauben wir daran, dass effiziente Technologie eine tragende Rolle sowohl in der Ressourcenschonung als auch in der Verbesserung von Lichtqualität spielt und somit maßgeblich zur Verbesserung des Wohlbefindens im Freien beiträgt. „empowering wellbeing outdoors“ ist nicht ohne Grund unser Leitspruch. Beleuchtung hat großen Einfluss auf das menschliche Befinden, weshalb wir uns um Lösungen bemühen, die Energieeffizienz und menschenorientiertes Design in den Vordergrund stellen. Indem wir fortschrittliche Systeme und Prozesse anwenden, optimieren wir unseren Ressourcenverbrauch und liefern herausragende Lichtqualität, die für Komfort, Sicherheit und Wohlbefinden im Außenraum steht.

Unsere Mission besteht darin, die Welt mit wirkungsvollem, hochwertigem Licht zu beleuchten und so einen positiven Einfluss auf Menschenleben und Umwelt zu nehmen. Wir möchten eine nachhaltige Zukunft gestalten, in der effiziente Technologie und Lichtqualität harmonisieren und zum Wohl der Menschen beitragen.

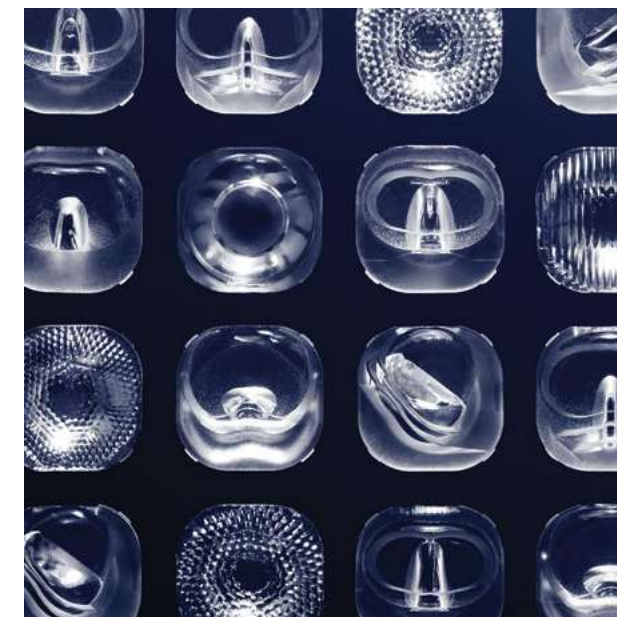
ewo besitzt eine spezielle Software, die Wärmemanagementberechnungen durchführt und die Langlebigkeit der Leuchten sichert – auch ohne übergroße Kühlkörper. Mithilfe dieser Innovation hat ewo Know-how im Bereich der Hochleistungsstrahler gewonnen, das nun auf kleine Architekturstrahler übertragen werden kann. Und all dieses Wissen haben wir direkt bei uns im Hause.



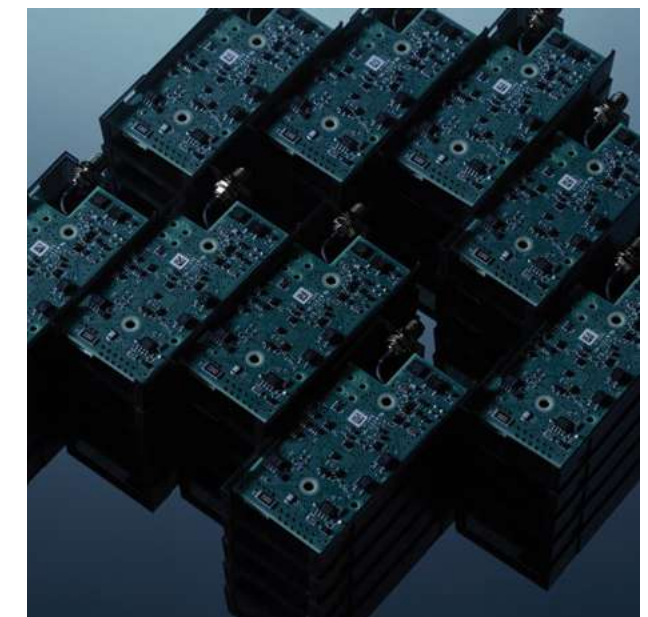
1 LED-Technologie



3 Elektronik



2 Optik



4 Steuerung

1 LED

Damit wir unseren Kund:innen höchste Qualität und effizienteste Beleuchtungslösungen bieten können, investieren wir in Forschung und bleiben stets up-to-date, wenn es um neue Technologien und Fortschritte in unserem Sektor geht. Wir möchten der Zeit einen Schritt voraus bleiben und unseren Kund:innen die modernsten Produkte liefern können.

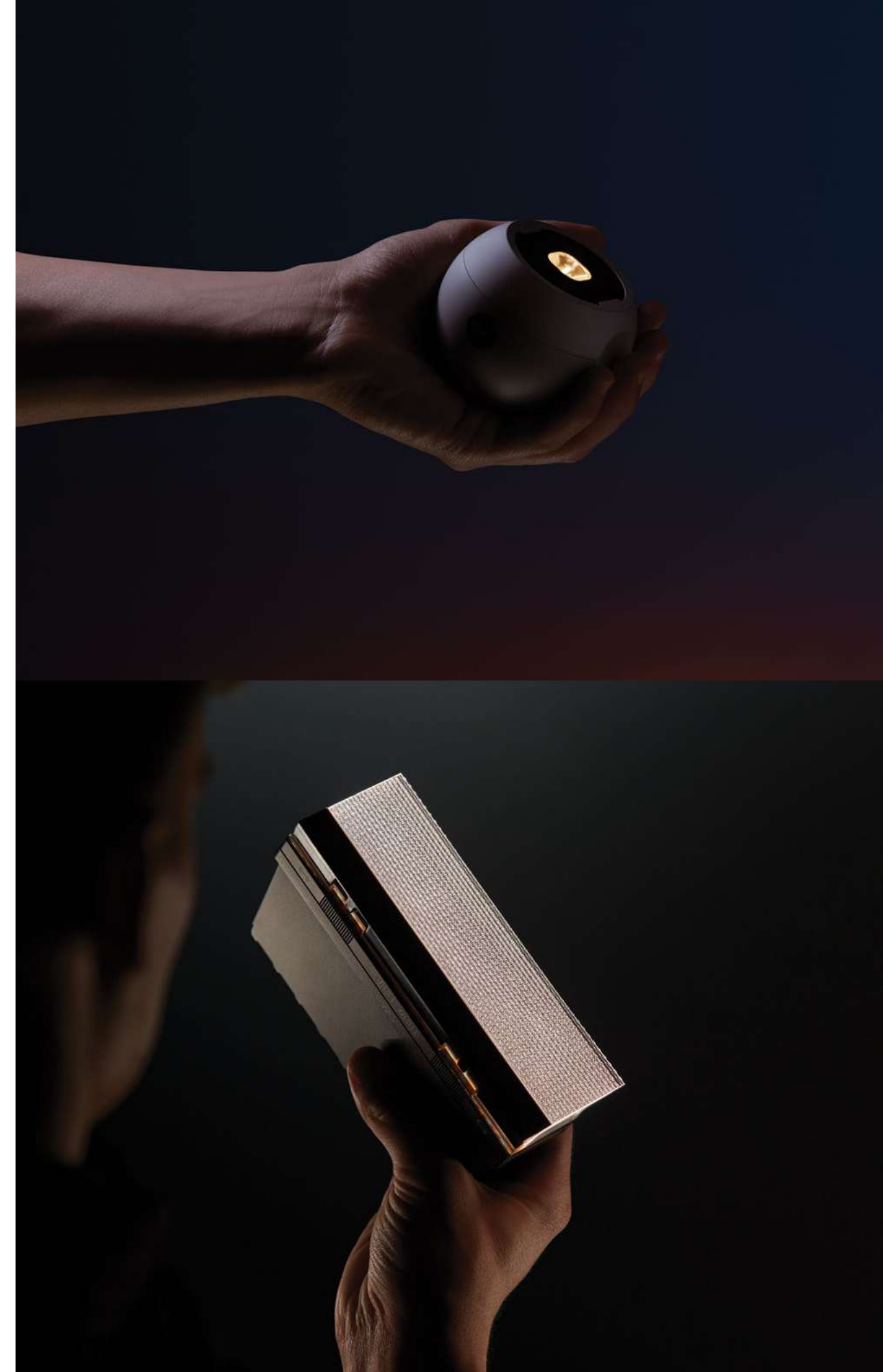
Dies erreichen wir unter anderem, indem wir unsere Leuchten mit besten LED-Chips ausstatten. LED-Technologie hat den Beleuchtungssektor revolutioniert und wir sind stolz, in unseren Produkten solch energieeffiziente und langlebige Lösungen einzusetzen.

Die Effizienz dieser LED-Chips zeigt sich in der Lichtausbeute unserer Leuchten, die bis zu 200 lm/W* erreicht. Dies hilft dabei, den Energieverbrauch zu senken und stellt zeitgleich sicher, dass unsere Produkte umweltfreundlich und nachhaltig sind.

*Bei 200 mA variiert der Wirkungsgrad je nach Antriebsstrom

Oben: Unsere Präzisionslinsen der A-Serie bringen Licht dorthin, wo es gebraucht wird, mit einer Linsenausbeute von bis zu 94 % (Linse AG01)

Unten: ewoLightTile bietet blendungsarme dynamische Lichtlösungen



2 optik

Das Optikportfolio ist ewos zentrales Alleinstellungsmerkmal. All unsere Optiklösungen werden inhouse entwickelt – auf diese Weise haben wir komplette Kontrolle über den Design- und Produktionsprozess und können ein höchstes Niveau an Qualität und Innovation beibehalten. Erhöhte optische Wirksamkeit und Präzisionslinsen erlauben dem Licht eine bessere Distribution, sie ermöglichen größere Abstände zwischen den Leuchten und demzufolge die Verringerung der Leuchtenanzahl, was wiederum die Materialkosten und den Energieverbrauch reduziert.

if round Beispiel
Indem asymmetrische Linsen der A_r-Serie verwendet werden, kann eine homogene Beleuchtung von bis zu 10 m seitwärts erreicht werden – dadurch können Gehwege wirksamer geplant werden als mit vergleichbaren Pollerleuchten. Dabei geht es nicht nur um die gewünschte Intensität, sondern auch um einen möglichst ökonomischen Lichteinsatz.

if, AP06 satiné
(Asymmetric Forward Extra Side Throw)
Abstand zwischen den Leuchten liegt bei ungefähr 10 Metern



3 elektronik

Mit dem R-System gen3 hat ewo eine bahnbrechende Innovation in der hoch-effizienten Drivertechnologie auf den Markt gebracht.

Angesichts unserer nachhaltigen Herangehensweise wurde für den Driver ein kompaktes Gehäusedesign bevorzugt – um maximalen Platz zu gewinnen, haben wir uns für eine einzigartige Hufeisenform entschieden. Anders als bei herkömmlichen Designs, bei denen die Einzelteile übereinandergestapelt werden, wickelt sich dieser Driver wie ein Hufeisen um die LED-Platine, was für eine niedrige Gesamthöhe sorgt. Dieser Ansatz reduziert den Ressourcenverbrauch in der Herstellung erheblich.

Diese unternehmenseigene Drivertechnologie spiegelt ewos Engagement für innovative Lösungen, die sowohl die Energieeffizienz als auch die Umweltbelastung optimieren, wider. Der kompakte, gut durchdachte Driver symbolisiert einerseits ewos Einsatz in Sachen nachhaltige Innovation und bestärkt andererseits die Position des Unternehmens als Marktführer und Pionier.

Auch für den Projektor Chameleon gibt es die Möglichkeit, den Driver individuell anzupassen.

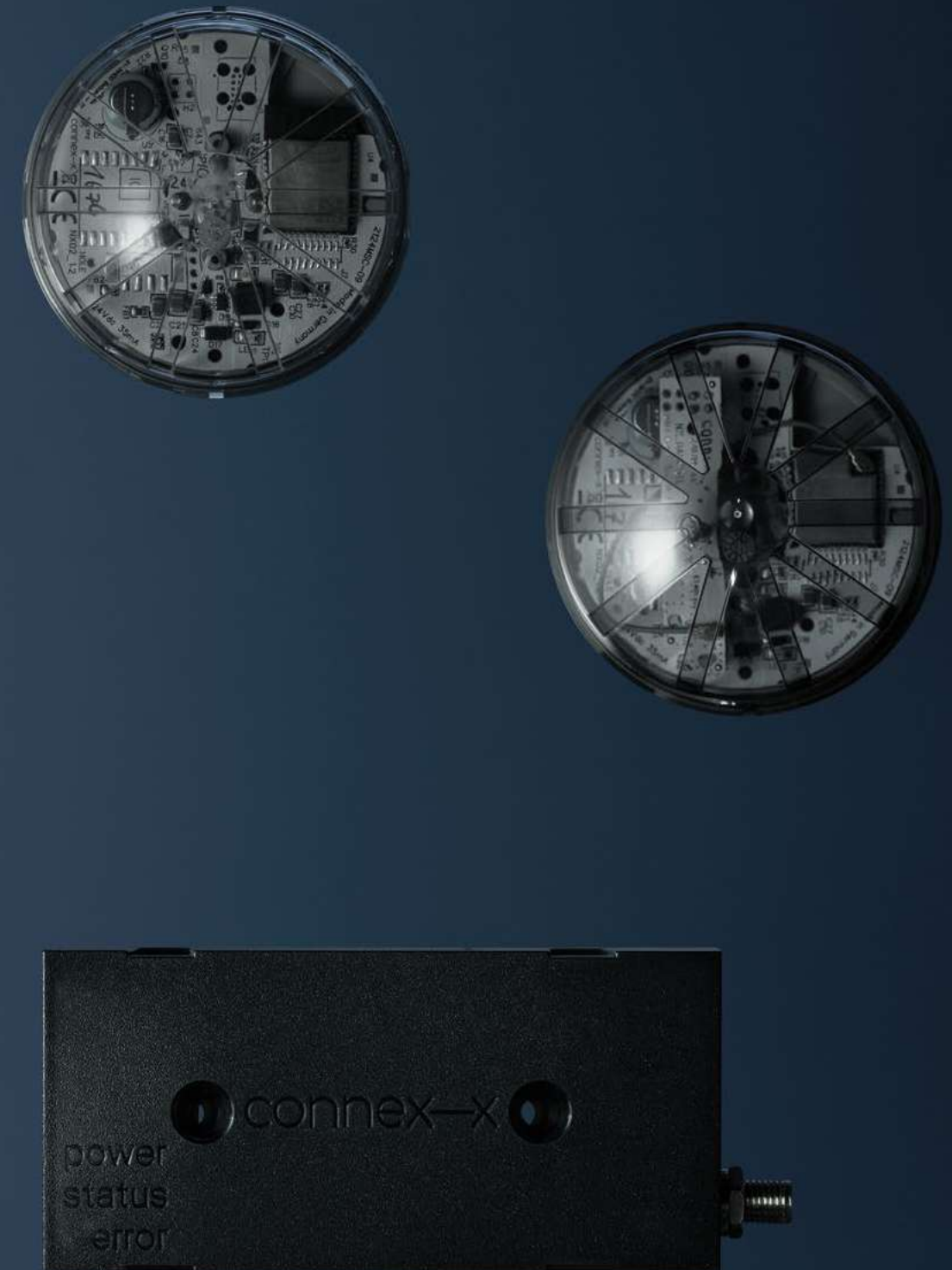


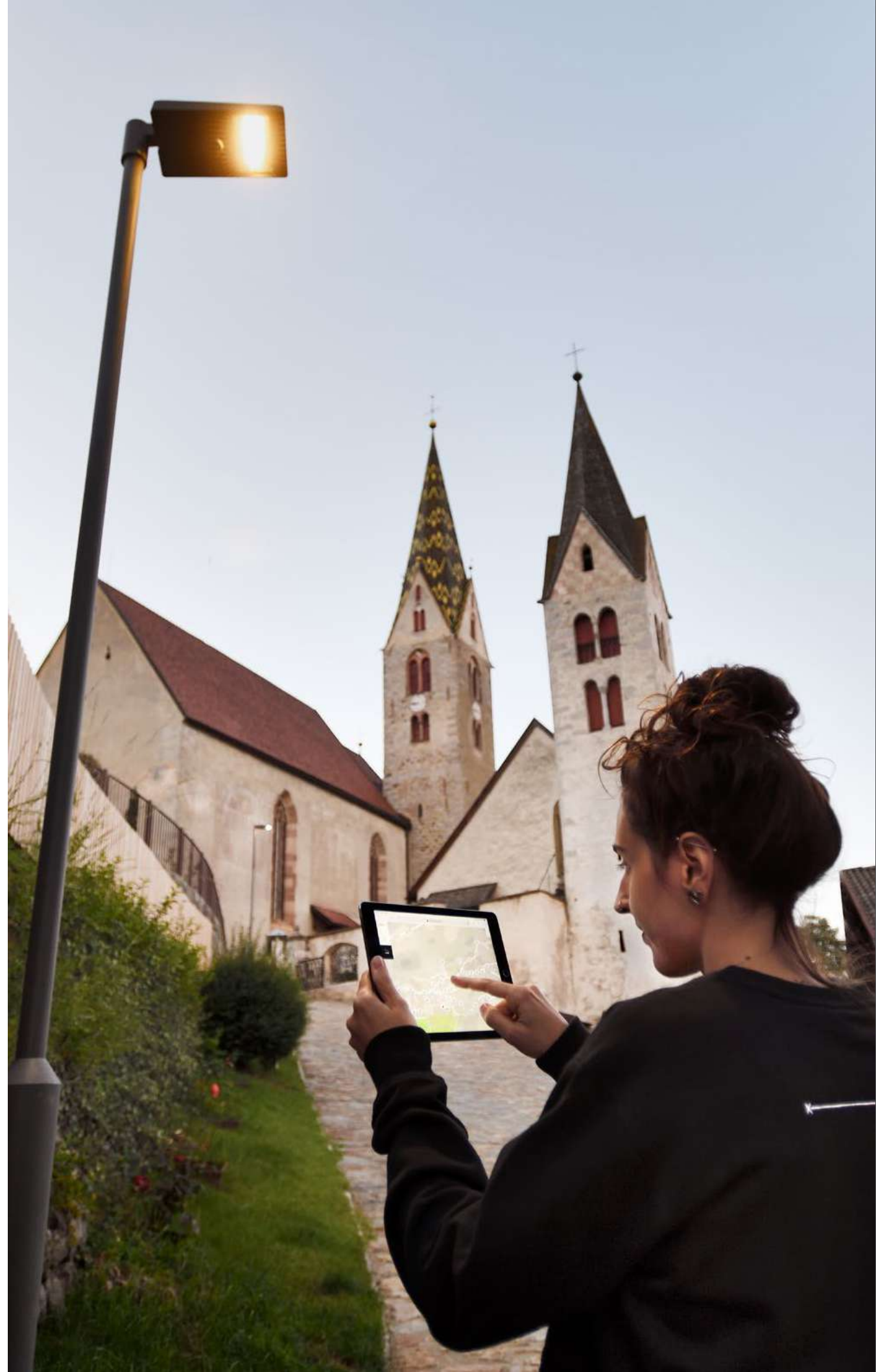
4 steuerung

Unter dem Markennamen „connexx“ bieten wir eine Vielzahl an Steuerungsoptionen für unsere Produkte an, die unseren Kund:innen mithilfe von Sensoren, Zoneneinteilung und Zeitplanung das Energiesparen leichtmachen und zusätzlich volle Kontrolle über die Beleuchtung schenken.

ewo bietet eine Bandbreite an Steuerungssystemen an, einschließlich DALI, DMX und 0-10V, die in Gebäudemanagementsysteme (BMS) und andere Steuerungsplattformen integriert werden können.

Kund:innen können beachtliche Energiemengen und -kosten sparen, indem sie die Beleuchtungsstärke je nach Raumbesetzung und Raumlicht optimieren. Sensoren können die Anwesenheit von Menschen erkennen und die Lichtstärke entsprechend anpassen, während Zoneneinteilung die unabhängige Beleuchtung unterschiedlicher Gebäudezonen erlaubt. Zeitplanung hingegen sieht das automatische Ausschalten des Lichtes vor, wenn es nicht mehr gebraucht wird.





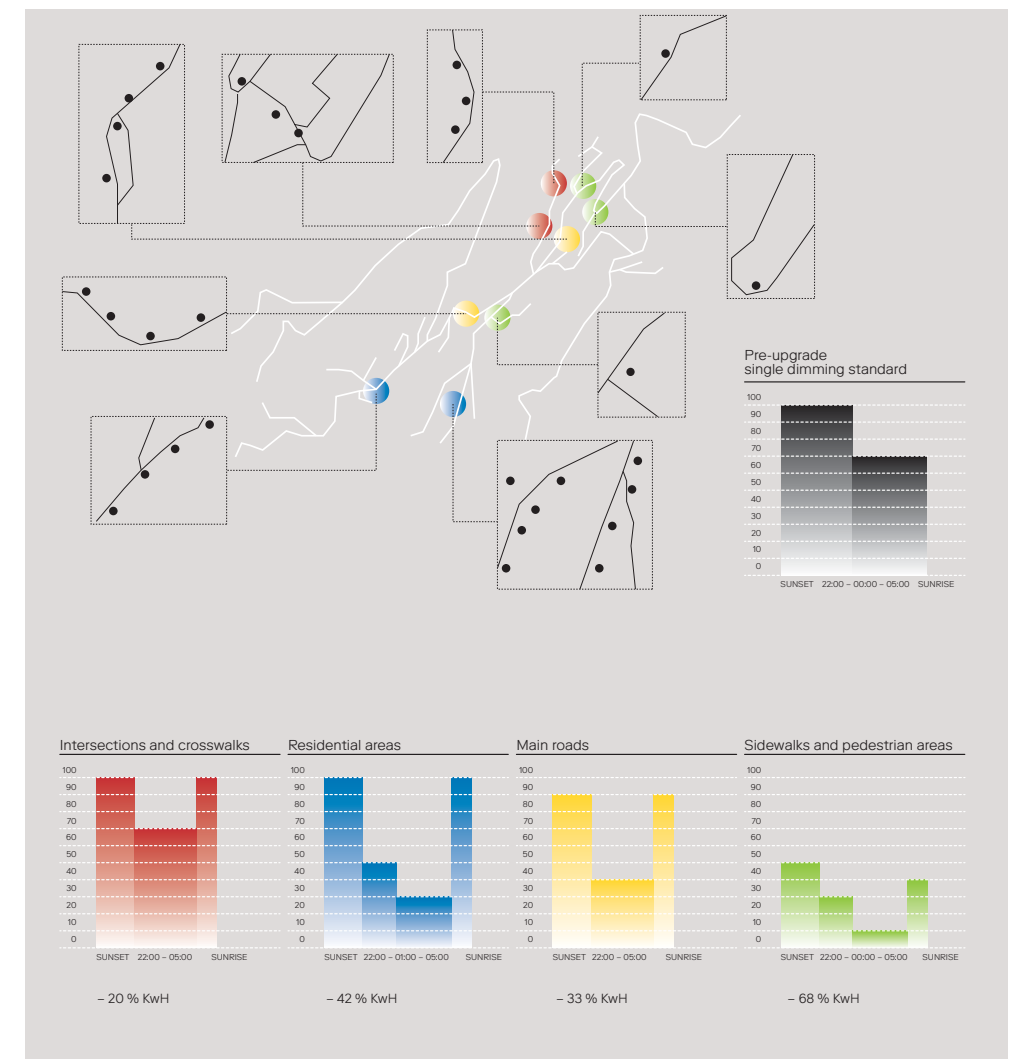
case study: smart lighting

Villanders – Smart Lighting gegen steigende Energiekosten und für mehr Nachhaltigkeit

In Villanders konnte der Energieverbrauch der öffentlichen Beleuchtung dank ewos intelligentem Beleuchtungsmanagementsystem um 45 % reduziert werden. Die Gemeinde Villanders hat das Potential von Smart Lighting schon früh erkannt: Bereits in 2019 wurden, basierend auf einem Beleuchtungskonzept des Studio Troi und Schenk, über 130 smarte Leuchten des Herstellers ewo installiert.

➤ [Weitere Informationen](#)

Kunde	Gemeinde Villanders
Smart Lighting	connexx
Beleuchtungs-	
konzept	Studio Troi und Schenk
Produkt	F-System XS
Vervollständigung	2020
Digitales Upgrade	2022



case study: smart lighting

Smart Lighting im Stadtpark
von Pistoia

Bewegung wird zu Licht, Licht wird von
Bewegung begleitet. Dynamisches Smart
Lighting trägt dazu bei, dass sich Men-
schen nachts im Freien wohlfühlen können.

Das Beleuchtungsprojekt im „Piazza della
Resistenza“-Park in der wunderschönen,
mittelalterlichen Stadt Pistoia ist ein her-
vorragendes Beispiel für diese men-
schenorientierte Strategie.

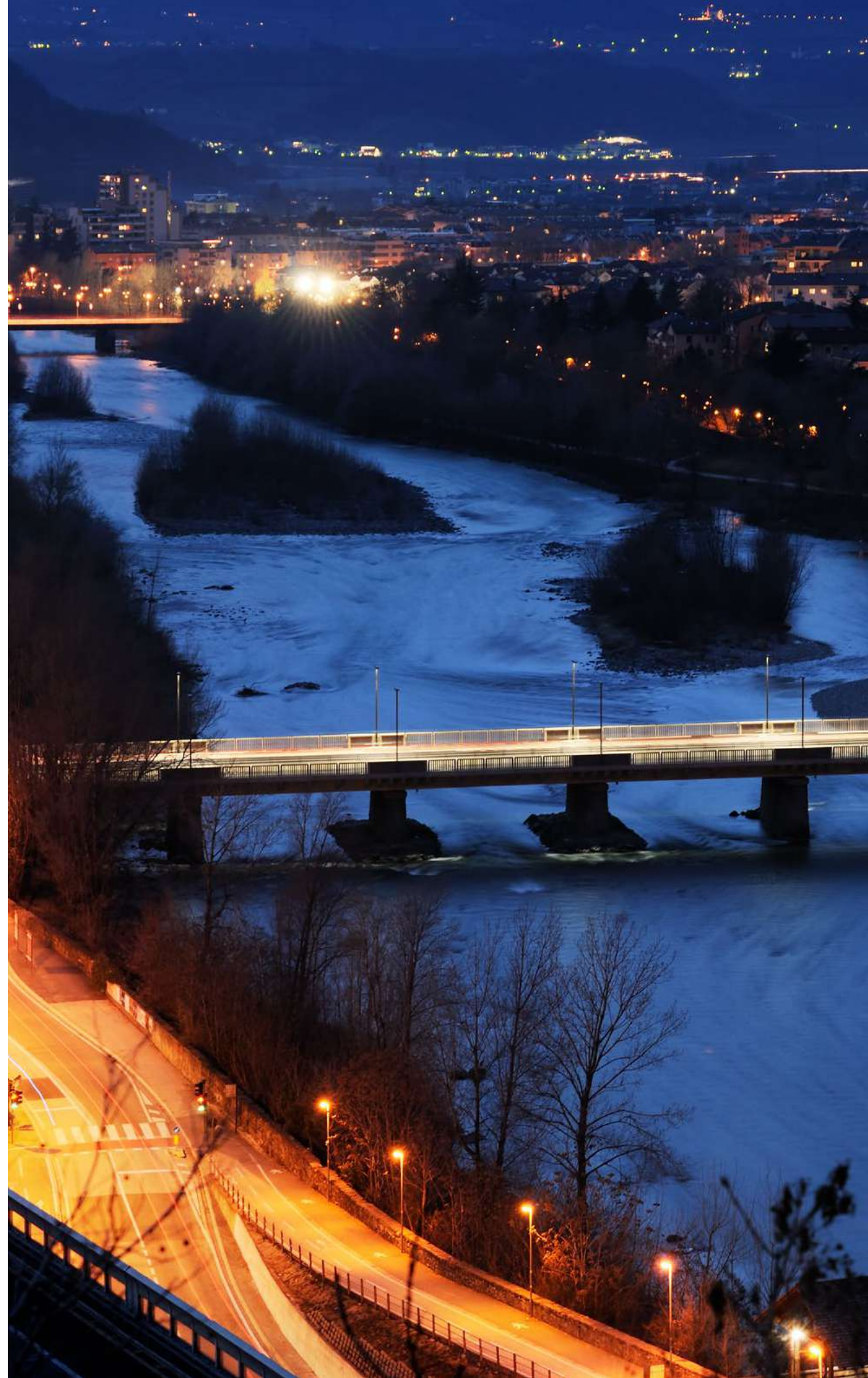
ewo hat den Park mit 73 Leuchten der
Modelle FA770 und FA170 ausgestattet,
wobei diese auf unterschiedlichen Rou-
ten hin zum Zentrum des Parks installiert
und mit einer Smart-Technologie-Soft-
ware von connexx ausgestattet wurden.

↳ [Weitere Informationen](#)

Architekten
Technik
Projektleiterin

Nicola Stefanelli, Marta Biagini
Thomas Tolari
Silvia Chiti





case study: smart lighting

Rombrücke – smartes Upgrade
der Lichteinheiten

Updaten statt Austauschen: Das Projekt an der Rombrücke in Bozen zeigt ewos vorausdenkendes Handeln in puncto Nachhaltigkeit. Hier war eine zehn Jahre alte Technik am Ende ihres Lebenszyklus angelangt und musste ersetzt werden, was dank ewos Modularität ein Leichtes war: Für ein volles Update der einzelnen Leuchten konnte demnach lediglich die Lichttechnik ausgetauscht werden.

Die zehn Jahre alten Beleuchtungseinheiten und Driver wurden im Zuge des Upgrades mit neuen Teilen und ewos neuester LED-Technologie ersetzt. Der Großteil der Leuchtenteile (Aluminiumträger, Linse und der gesamte Halterahmen) wurde gereinigt und wiederverwendet.

Durch diese nachhaltige Herangehensweise konnten die zu ersetzenden Bestandteile auf ein Minimum reduziert werden, ohne auf ein vollständiges Leuchtenupdate verzichten zu müssen. Bei diesem Projekt waren kein neues Produktionsverfahren, kein teurer Transport und kein zusätzliches Leuchtenmaterial erforderlich.

↘ [Weitere Informationen](#)

Produkt	FN
Technik	BF Progetti Engineering GmbH
Location	Bozen, Italien
Kunde	Tecnoviadotti GmbH
Projektjahr	2010
Nachhaltige Erneuerung	2021

case study: smart lighting

Bielefeld – ein harmonischer,
fließender Farbübergang

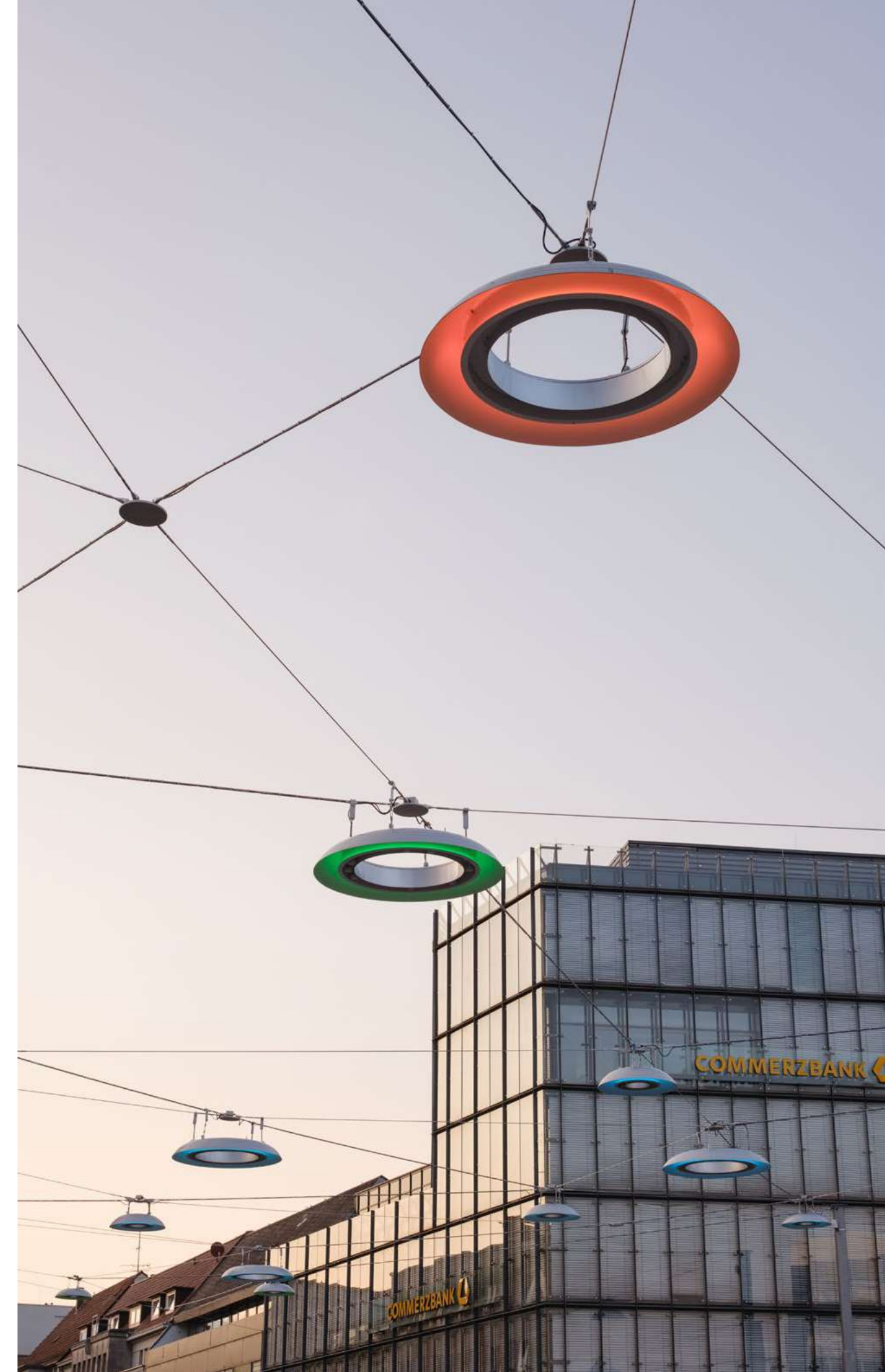
25 „Nachtsonnen“ unterschiedlicher Größen schweben seit Kurzem über Bielefelds zentralem Verkehrsknotenpunkt – aufgehängt an einem komplexen und filigranen Seilsystem. Jede der Nachtsonnen ist das Ergebnis aufmerksamer Handarbeit. Die äußere Schale besteht aus mehreren Glasfaserlagen, die dank aufwändiger Beschichtung das Tageslicht reflektieren.

Die indirekte RGBW-Beleuchtung des Faserglases sorgt dafür, dass Bielefelds Jahnplatz zu besonderen Anlässen – wie etwa den Bielefeld Night Views, an Weihnachten oder zum traditionellen Leineweber Festival – farbenfroh und dynamisch beleuchtet wird. Mit der intelligenten Steuerungssoftware von connexx, ewos Smart-Lighting-Marke, kann jede Leuchte einzeln gesteuert werden. So reicht das Repertoire von reiner Funktionsbeleuchtung bis hin zu jeder erdenklichen Farblichtstimmung.

Die intelligente Beleuchtungsinfrastruktur wurde auch für andere Teile der Stadt beantragt. In der technischen Beleuchtung von Dritten in den Seitenstraßen rund um den Jahnplatz wurden 75 nodexx installiert – so können nun auch diese Lichter zeitgleich mit den Nachtsonnen gesteuert und in die Lichtszenen integriert werden. Das zentrale Ein-/Aus-Signal der Stadt wurde in das Kontrollsystem von connexx eingebunden. Dadurch konnte einerseits die gesamte Steuerung vereinfacht werden, andererseits ist deutlich weniger Energieverbrauch zu erwarten.

↳ Weitere Informationen

Produkt	ewolnIndividual mit smarten Modulen von nodexx
Beleuchtungsdesigner	ENVUE HOMBURG LICHT
Projektjahr	2021–2023
Fotografie	Nikolai Benner





ewoLightLogger

Ressourceneffizienz & datenunterstützte Entscheidungsfindung

Der ewoLightLogger ist eine Hard- und Software für Lichtmessungen. Das mobile Messinstrument kann ganz unkompliziert verwendet werden, erhöht die Messgenauigkeit und spart Zeit. Es ist besonders geeignet für Messungen der Beleuchtungsstärke lux (lx) an Flughafen-Vorfeldern, Parkplätzen, Häfen und Containerterminals.

Dieses robuste Produkt kann schnell zusammengestellt und einfach transportiert werden. Es unterstützt auch die Georeferenzierung über GPS mit selbstausrichtenden Messsensoren.

ewoLightLogger ermöglicht die Messung von einzelnen Punkten und größeren Flächen mit gleichzeitiger Messung von bis zu sechs Messpunkten und die horizontale Messung von 2 m mit vertikaler Messung von 2 m in vier Richtungen.

Das System zeichnet die Messungen automatisch auf und wertet sie in Echtzeit mit unterschiedlichen Messmodi aus. Es erstellt zudem Berichte, verwaltet die Ergebnisse und exportiert die Daten in zahlreiche Formate.

ewoLightLogger ist außerdem konform mit mehreren Regulierungen und Standards (z. B. EASA, ICAO, EN12464-2).

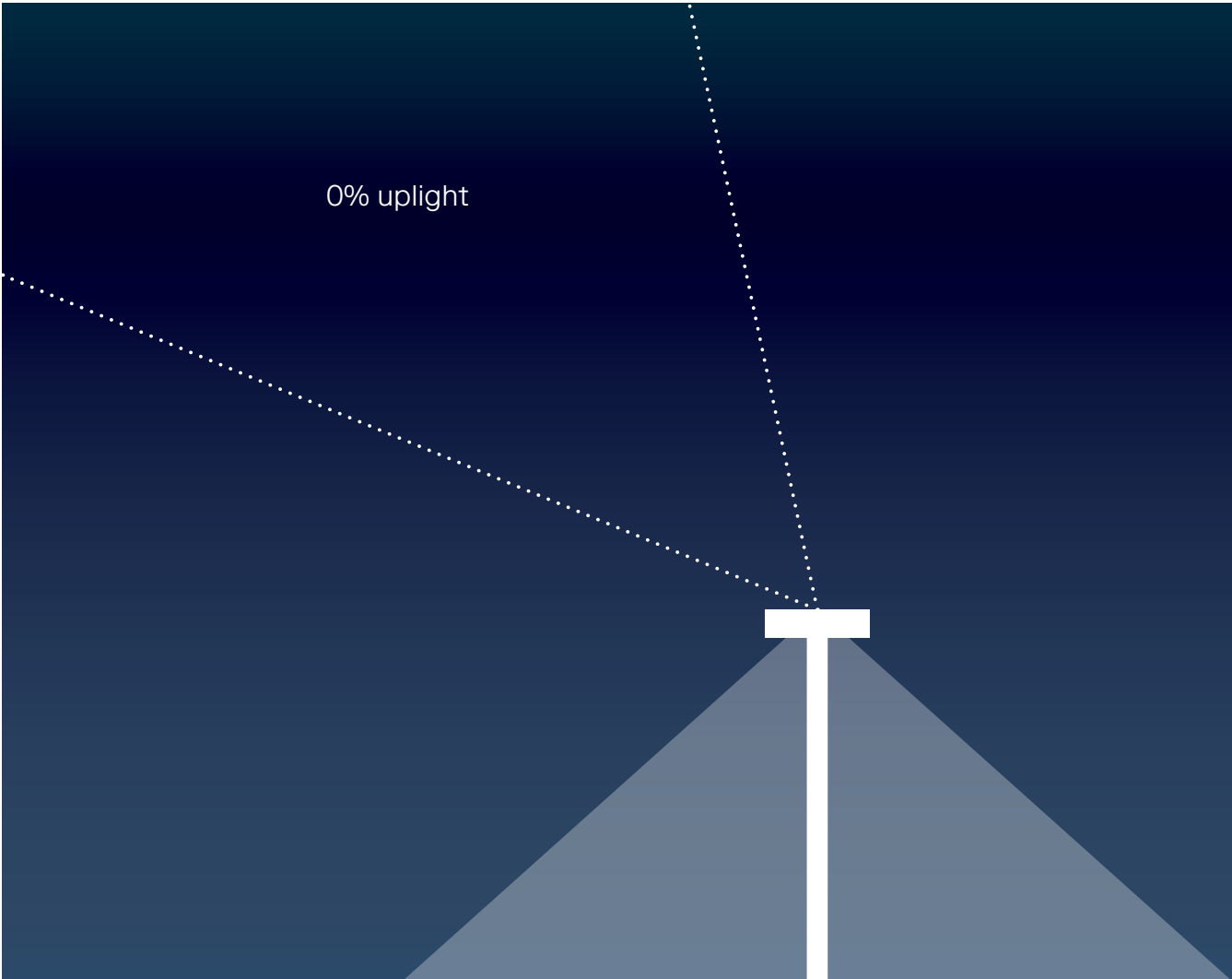


DarkSky- zugelassene leuchten

Von Beginn an wurden unsere Produkte mit dem Hintergedanken entwickelt, Lichtverschmutzung zu reduzieren bzw. zu vermeiden und wo immer möglich Energie zu sparen.

Der ADSA-Preis (Australasian Dark Sky Alliance) zertifiziert starkes Leuchtenmanagement und gute Leuchtenperformance, durch die das Himmelsglühen, die damit verbundene Lichtverschmutzung, Blendung und andere menschliche Faktoren besser kontrolliert werden können.

Die Leuchten verfügen über ein Upward Waste Light von 0 %, ein CCT ≤ 2.700 K sowie ein Front and Back Very High Up-light (FVH & BVH) ≤ 1,0 %.



Von ADSA prämierte und zugelassene Produkte

IR Mit folg. Linsen: AS06, AS07, AS08, AS09, AP07  	CN500 Mit folg. Linsen: AS06, AS07, AS08, AS09, AP07  
CN600 Mit folg. Linsen: AS08, AS06, AS07, AP07  	DA400 Mit folg. Linsen: AS06, AS07, AS08, AS09, AP07  
DA520 Mit folg. Linsen: AS06, AS07, AS08, AS09, AP07  	FA170 Mit folg. Linsen: AS06, AS07, AS08, AS09, AP07  
FA770 Mit folg. Linsen: AS06, AS07, AS08, AS09, AP07  	GO Mit folg. Linsen: AS06, AS07, AS08, AS09, AP07  
F-System S Mit folg. Linsen: AS06, AS07, AS08, AS09, AP07  	F-System XS Mit folg. Linsen: AS07, AS06, AS07, AS08, AS09, AP07 AH02  

unser handeln

wandel rundum stärken

Geothermische Energie zum Kühlen, grüner Strom für unsere Leuchten, E-Ladegeräte für den Fuhrpark, Digitalisierung des Marketing-Materials und Verpackung aus recyceltem Material – unsere Prioritäten sind klar.

- Verpackung
- E-Ladestationen
- Grüne Energie
- Lieferkette
- Marketing

unser weg zum
netto-nullpunkt

2005

2019/20

2021/22

2023

↳ Wärmepumpe

ewos Hauptsitz ist ein modernes Gebäude, das mit dem Gedanken der Nachhaltigkeit gebaut wurde. Dabei wurde eine Wärmepumpe installiert, mit der das Gebäude sowohl beheizt als auch klimatisiert wird.

↳ Verpackung

Wechsel zu 100 % recyceltem Verpackungsmaterial

↳ Marketing

70 % des Marketing-Materials ist digital

Alle Drucksorten werden auf FSC-zertifiziertem Papier gedruckt

↳ Energie

Wechsel zu einem 100 % nachhaltigen Stromanbieter

Installation von zwei Ladestationen für E-Autos

↳ EPD – Umwelt-Produktdeklaration (EN 15804)

Beginn der Dokumentation des CO₂-Fußabdrucks

↳ Energie

Bewertung einer Photovoltaikanlage für autonome Stromerzeugung

↳ EPD – Umwelt-Produktdeklaration (EN 15804)

Weiterführung der Dokumentation des CO₂-Fußabdrucks

↳ Marketing

> 80 % des Marketing-Materials ist digital

recycelt,
plastik- und
klebstofffrei

Seit 2019 arbeitet ewo kontinuierlich daran, Verpackungsmaterialien nachhaltig und plastikfrei zu gestalten.

Als Verpackungsmaterial verwenden wir:

- Karton
- Holzkisten für Übersee-Transporte
- Füllmaterial aus recyceltem Papier
- Nachhaltiges Papierklebeband
- Keinen Klebstoff
- Wo möglich recyceltes Verpackungsmaterial mit der Option, es zum Wiederverwenden an unsere Produktion zurückzusenden

Wie bei allen Nachhaltigkeitsaufgaben, suchen wir laufend nach neuen Wegen, wie wir unser Verpackungsmaterial weiter optimieren können.



„Getrieben von kurzen Produktlebenszyklen und einem höchst preissensiblen Markt, der keinerlei qualitative Fehler erlaubt, sind Unternehmen wie unseres verpflichtet, innovative Produkte in kurzer Zeit erfolgreich zu positionieren.“

In einer globalisierten Welt ist unser Unternehmenserfolg eng mit einer effizienten Supply Chain und gut organisierten Lieferpartnern verbunden. Aus diesem Grund pflegen wir mit unseren Lieferanten langfristige, nachhaltige und faire Partnerschaften. Dies erlaubt uns, selbst in schwierigeren Zeiten stets lösungsorientiert handeln zu können.“

Bernd Prosch, COO

e-ladestationen

2021 wurden auf ewos Parkplatz zwei Ladestationen für E-Autos installiert. Mit wachsendem Bedarf werden wir weitere Ladestationen für unsere Mitarbeiter:innen zur Verfügung stellen.



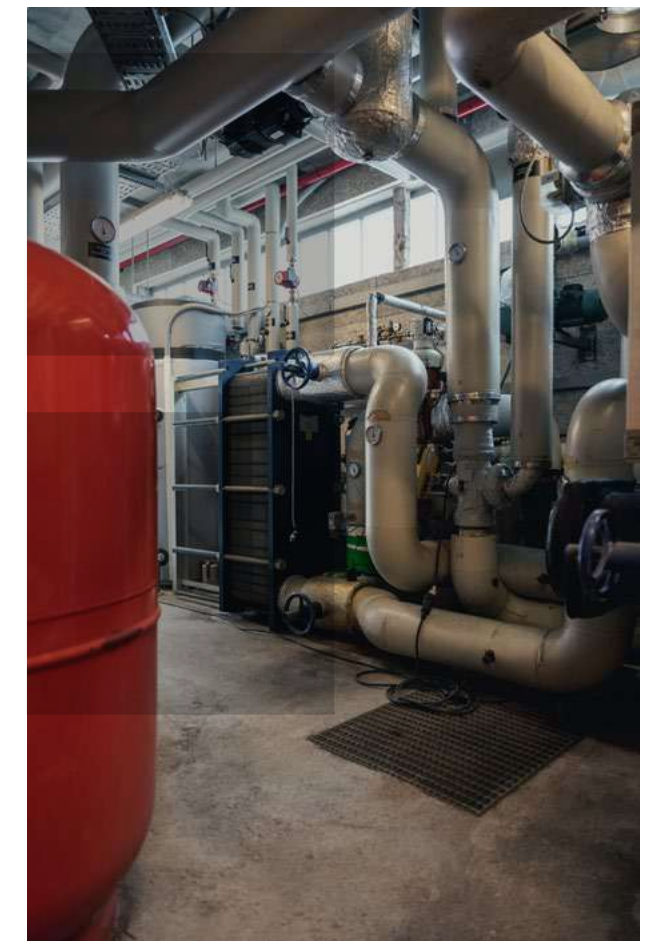
grüner strom

In 2022 haben wir 168,757 kg CO₂ eingespart

Seit 2021 bezieht ewo 100 % des Stroms von Anbietern grünen Stroms.

Um unseren Energieverbrauch so niedrig wie möglich zu halten, wird das gesamte Gebäude von höchst effizienten LED-Leuchten beleuchtet, die über ein zentrales System gesteuert werden. Smartes Dimmen ist in allen Bereichen aktiv, sodass die Lichter immer nur dort an sind, wo sie gebraucht werden.

Außerdem untersucht ewo aktuell Photovoltaikanlagen, um künftig auf selbst erzeugte Energie umzusteigen.

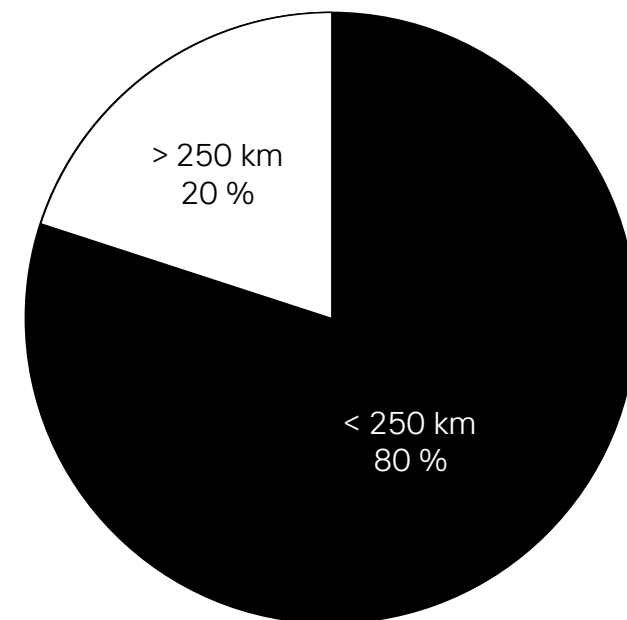


lieferkette

Mit vielen unserer Lieferanten arbeiten wir seit der Unternehmensgründung im Jahr 1996 zusammen. Die Beziehung zu ihnen schätzen wir sehr, weshalb wir stets auf eine für beide Seiten vorteilhafte, langjährige Zusammenarbeit setzen.

Gerade deshalb ist ewo auch stets auf der Suche nach Lieferanten, die uns innovative und nachhaltige Lösungen bieten können.

Damit unsere Rohstoffe einen möglichst kurzen Weg zu uns haben, bevorzugen wir lokale Bezugsquellen.



Lokaler Einkauf

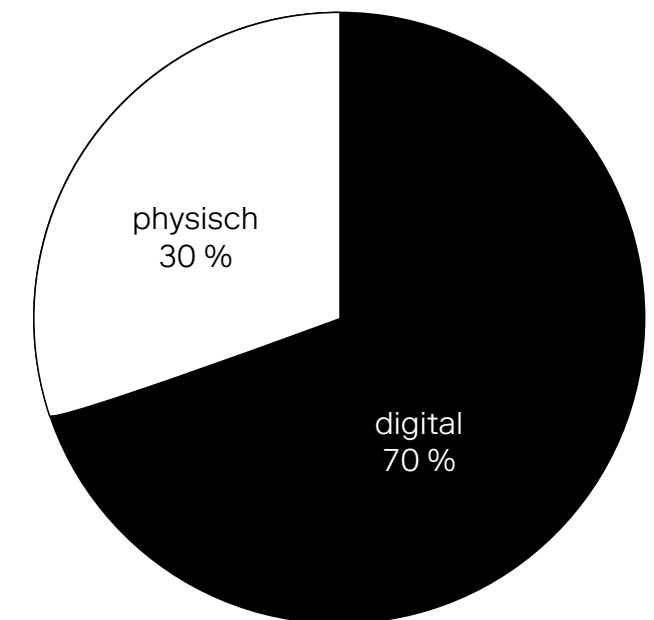
Aufschlüsselung der Entfernungen, die unsere Rohstoffe zurücklegen – 80 % unseres Einkaufsvolumens stammt aus einer Entfernung von weniger als 250 km

marketing

Seit 2019 versuchen wir, unsere Marketing-Materialien Schritt für Schritt zu digitalisieren – mittlerweile sind 70 % unseres Marketing-Materials digital. Die verbleibenden 30 % physisches Marketing-Material schließen Kataloge, Messe-Equipment, Werbeartikel und Produktmuster mit ein.

Um die Umweltfolgen unseres physischen Marketing-Materials zu reduzieren, bemühen wir uns wie folgt:

- Wo möglich, neutralisieren wir unseren CO₂-Fußabdruck, indem wir mit klimaneutralen, externen Agenturen und Partnern zusammenarbeiten.
- Alle Printartikel werden auf FSC-zertifiziertem Papier gedruckt.
- Der Großteil unseres Messe-Equipments besteht aus Holz oder Aluminium und wird in Holzkisten transportiert. Plastik vermeiden wir wo möglich.
- Unsere Werbeartikel bestehen aus nachhaltigem Material. Hierzu zählen Stifte und Bleistifte aus Holz und Notizblöcke aus recyceltem Papier.



Digitales vs physisches Marketingmaterial

unsere kultur

wohlbefinden bei jeder gelegenheit stärken

„empowering wellbeing outdoors“ impliziert, dass ewos Beleuchtung für Menschen und ihren Komfort an öffentlichen Orten gedacht ist. Diese Mission spiegelt sich auch im Handeln des Unternehmens wider: Wir streben nach höchster Qualität in jedem Unternehmensaspekt, denken menschenorientiert und sind immer auf der Suche nach noch nachhaltigeren Lösungen.

- empowering wellbeing outdoors
- Inhouse-Fertigung
- ewo.digital

Dynamic white



Dynamic white



empowering wellbeing outdoors

Langfristig positive Auswirkungen

Es ist ewos Mission, innovative Beleuchtungstechnologie für mehr Wohlbefinden im Freien einzusetzen – und zwar mit Emotionen, Effizienz und Ästhetik im Hinterkopf. Technische Spitzenleistung kann Gefühle und Wohlbefinden beeinflussen und demnach sicherstellen, dass sich Menschen draußen gut fühlen.

Ein öffentlicher Raum ist für alle da. Er lässt uns in den Dialog miteinander treten und öffnet neue Möglichkeiten durch neue Begegnungen. Hier dreht sich alles um den Menschen.

Dynamic White
Menschenorientierte Beleuchtung im Außenbereich – für natürliches Licht, das sowohl Menschen als auch nachtaktive Wildtiere respektiert.

↳ [Hier geht's zum Video](#)

ewoLightLayers
Optionale Accessoires, die dabei helfen, das Licht auf einen bestimmten Punkt zu richten und das Umfeld gezielt abzuschirmen.

↳ [Hier geht's zum Video](#)



Ohne ewoLightLayer



Mit ewoLightLayer

inhouse- fertigung

Kurze Strecken, reibungslose Logistik

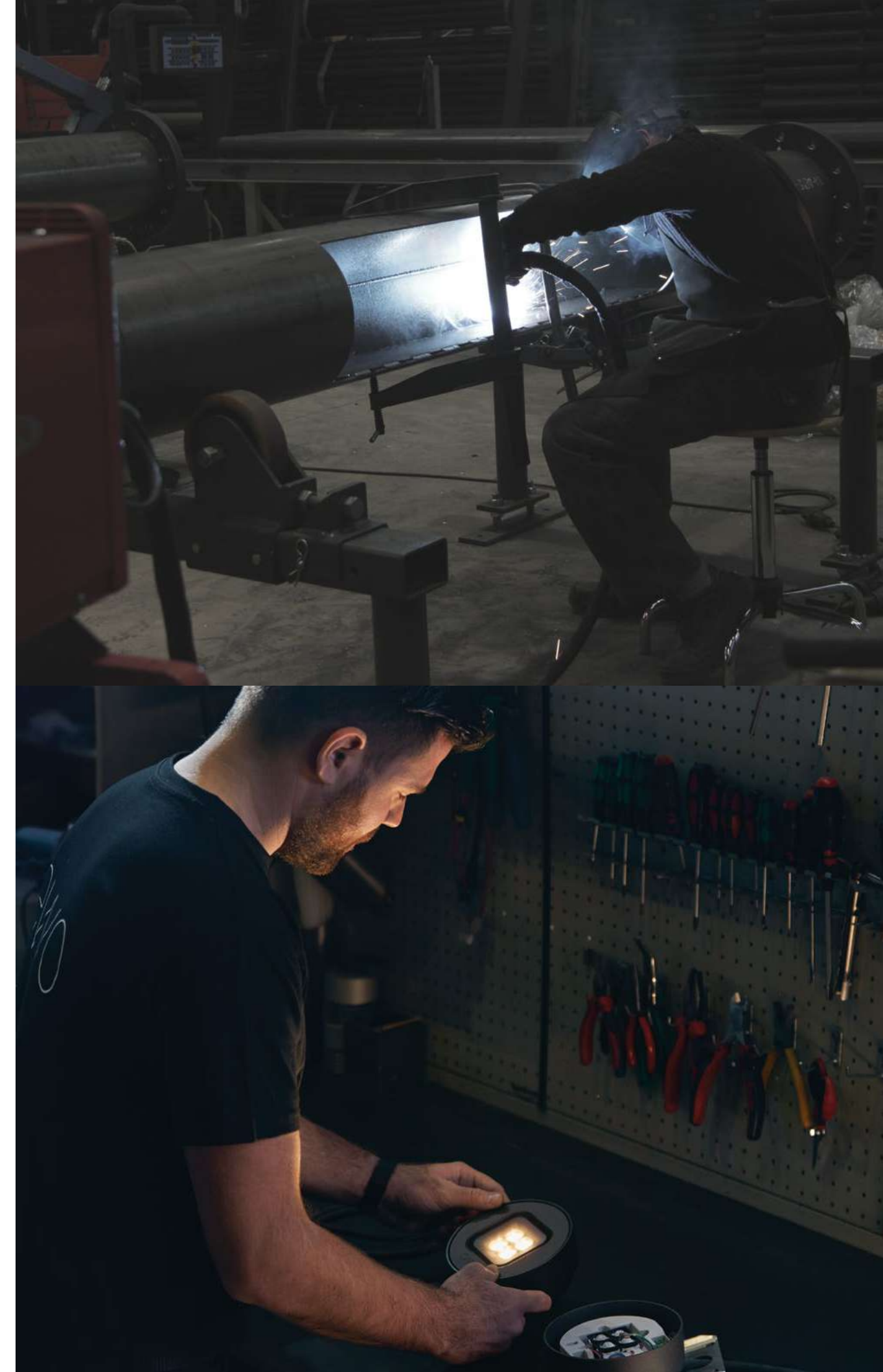
Indem wir unsere Produkte im Hause fertigen, können wir den Prozess vom Design zur Endmontage genaustens kontrollieren. Diese Übersicht ermöglicht uns wiederum bestes Qualitätsmanagement: Wir können Probleme schnell identifizieren und zugleich sicherstellen, dass unsere Produkte unsere Standards erfüllen. Eine direkte Kommunikation sorgt zudem für schnelle Entscheidungs- und Problemlösungsprozesse.

Auch in Sachen Lieferzeiten hat die Inhouse-Produktion einige Vorteile. Insbesondere sind wir dadurch in der Lage, zügig auf eventuelle Änderungen von Seiten der Kund:innen oder auf Anpassungen des Produktdesigns zu reagieren, da wir nicht von externen Lieferanten abhängig sind.

Know-how innerhalb des Unternehmens zu bewahren ist ein weiterer wichtiger Pluspunkt einer hausinternen Fertigung. Wissen kann von Team zu Team weitergegeben werden, es erhöht die Effizienz und reduziert Fehlerquellen. ewo kann sein geistiges Eigentum schützen und sich einen Wettbewerbsvorteil auf dem Markt sichern.

Fazit ist, dass sich die Inhouse-Fertigung positiv auf die Produktqualität, die Lieferzeiten und den Wissensschatz des Unternehmens auswirkt. Durch die Aufsicht über den gesamten Produktionsprozess kann ewo einen effizienteren und strafferen Montagefluss generieren, der bessere Produkte und höhere Kundenzufriedenheit mit sich bringt.

Oben: Schmiede in Sarntheim
Unten: Produktionshalle in Kurtatsch





digitalisierung: auf ständig wechselnde bedürfnisse reagieren

Im Streben nach Nachhaltigkeit und Verantwortung für die Umwelt hat sich ewo mit ewo.digital auf eine transformative Reise begeben: Das ewo.digital-Team hat die internen Abläufe und die Kundenbetreuung revolutioniert und dabei für mehr Effizienz und hervorragenden Service gesorgt.

Vor über zehn Jahren hat CEO Hannes Wohlgemuth die Digitalisierung in verschiedenen Bereichen des Unternehmens vorangetrieben und ewo dadurch ermöglicht, interne Prozesse zu straffen und Kund:innen maßgeschneiderte Ideen anzubieten.

Im Herzen dieses digitalen Wandels liegt ein starker Konfigurator, der eine schnelle Lieferung unvergleichlicher Beleuchtungslösungen für Projekte aller Art erlaubt. Dieses innovative Instrument ermöglicht es uns, zügig auf individuelle Projektanfragen zu reagieren und für jede Anforderung die passende Beleuchtungslösung zu finden.

Der Konfigurator registriert jede Anfrage genaustens und leitet sie an das technische Produktionsteam weiter. Dieser nahtlose Übergang vereinfacht das gesamte Produktionsverfahren, vermeidet Engpässe und sichert einen pünktlichen Projektabschluss.

smart lighting: energie sparen

Unser Ziel: Ein System bieten, in dem unsere Leuchten sofort auf sich verändernde, urbane und soziale Bedingungen reagieren können. Die Verbindung zum Internet der Dinge (Internet of Things) schenkt nicht nur die Möglichkeit nachhaltiger Steuerung, sondern auch dynamische und flexible Instrumente zur Steigerung der Lebensqualität im Freien. Auf diese Weise können Hersteller und Lichtplaner:innen an der Kommunikation mit den Leuchten teilnehmen – und so auch die Umwelt, auf die Beleuchtungssysteme zu reagieren lernen.

Die Aktivität der Leuchten kann mithilfe der intern entwickelten Leitfeld-Software kontrolliert und gesteuert werden. Bereits im Jahr 2012 hat ewo sein erstes großes digitales Projekt mithilfe eines Produktkonfigurators abgewickelt und mit der dazugehörigen Maschine, dem ewoPhotometricEngine, realisiert. Der Produktkonfigurator begleitet Lichtplaner:innen täglich auf ihrem Weg zu individuellen Lösungen.

ewos Software basiert auf dem ewoData-Hub, einem Datensammlungsprogramm für alle ewo-Produkte. Die Steuerung in der Leitfeld-Software geht noch einen Schritt weiter, denn hier ermöglicht der ewoLight-Logger die Analyse der tatsächlichen Lichtdistribution auf einer bestimmten Fläche. In der finalen Analyse bietet ewo.digital schließlich ein komplettes Ökosystem, das alle Aspekte innovativen Outdoor-Designs vereint – von der Produktplanung und -konfiguration über das fertige Produkt und seinen Betrieb bis hin zur nachhaltigen Steuerung.

„Unsere innovativen Smart-Lighting-Lösungen revolutionieren die Art und Weise, wie Sie Ihre Umgebung beleuchten: Unsere intuitive Benutzeroberfläche, auf die Sie per Smartphone von überall zugreifen können, ermöglicht die Steuerung Ihrer Leuchten, von fließenden Farbübergängen zu automatisch anpassbaren, polweisen Einstellungen. Damit können Sie sich einen vollständigen Überblick über Ihr Beleuchtungsnetz verschaffen, Fehler erkennen und Wartungsprobleme proaktiv angehen, noch bevor Bürger:innen sie melden können. Wir sind uns sicher: Intelligente Beleuchtung ist die Zukunft, denn sie schafft einzigartige und menschengerechte Atmosphären und optimiert gleichzeitig den Energieeinsatz.“

Michele Santuari, Head of ewo.digital

Unternehmenssitz in Kurtatsch, Provinz Bozen in der Region Südtirol, Italien. Zahlreiche internationale Partner. Mitarbeiterzahl: > 100.
CEO: Hannes Wohlgemuth. Tochterunternehmen in Deutschland, Österreich, Frankreich und den USA:

ewo srl/GmbH
Via dell'Adige 15, I – 39040 Cortaccia (Bolzano)
+39 0471 623087 | mail@ewo.com

ewo Deutschland GmbH
Gotzinger Straße 8, D – 81371 Munich
+49 (0) 89 52030729 | germany@ewo.com

ewo Austria GmbH
Grabenweg 3, A – 6020 Innsbruck
+43 650 3064 799 | austria@ewo.com

ewo France SAS
Cardinal Workside, 60 Quai Perrache CS 30333,
F – 69285 Lyon Cedex 02 | france@ewo.com

ewo USA, LLC
100 Groove St., Worcester, MA 01605, USA
usa@ewo.com

Erste Ausgabe, September 2023
Copyright: © ewo srl/GmbH

Design
sava (Sara Arzu Hardegger&Vanja Ivana Jelić)

Konzept
Anja Stolte

Übersetzung
Lara Sinner, ewo

Hauptfotograf
Mattia Balsamini

Fotograf:innen
Mattia Balsamini, beierle.goerlich, Xavier Boymond, Florian Brenner, Jean-Marc Charles, Mario Ciampi, Jacopo Coen, Oskar Da Riz, Filiberto Daidola, Nicolò Degiorgis, Michel De Pourcq, Dubai International Airport, ECAL, Hans-Georg Esch, Julien Falsimagne, Alex Filz, Phillip Handforth, Jean-Christophe Hecquet, Robin Hill, ICD/ITKE Universität Stuttgart, Milo Keller, Paul Koller, Julian Koschwitz, Le Mans Metropole, Moritz Lechner, Johann Lichtl, Linda Jasmine Mayer & Alen Aligrudić, Luca Meneghel, James Newton, Paul Ott, Domenico Palma, Mark Scowen Photography, Jason Smith Photography, Paolo Stroppa, The Ritz-Carlton Maldives Fari Islands, Simone Tarozzi, UPSCALE, Walther Toft, Libera Università di Bolzano

Renderings
Mirko Bocek

Projektleitung
Anabel Nächst, ewo

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

ewo.com